

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Göttingen, 1953-09-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Göttingen
Gebhard's Hotel

24. September 1953

Herrn
Hausmann
-Hörspielabteilung-
Studio Basel

Sehr verehrter Herr Hausmann!

Ich habe mich verspätet, - sehr zu meinem Bedauern, wie ich soeben Herrn Dr. Franke-Ruta schon erklärte. An ihn sind auch die Hörspielfolgen drei und vier zurückgegangen, - mit einigen wenigen Änderungsvorschlägen.

Was meines Vaters kleinen "Vorspann" angeht, so haben Sie mich insofern mißverstanden, als ich Ihnen mitteilte, T.M. würde "Anfang Oktober" nach Erlebach zurückkehren, und "bald danach" würde die Aufnahme sich gewiß machen lassen. In Wahrheit kommt Anfang Oktober für die Aufnahme nicht in Frage, sondern es wird gewiß Mitte Oktober werden, bis er, eben von der Reise heimgekommen, den "Vorspann" zu Papier gebracht haben und bereit sein wird, ihn auf Band zu sprechen.

In Ihrem ersten Brief, den ich leider im Augenblick nicht zur Hand habe, regten Sie an, mein Vater möchte gewissermaßen und vor Beginn der "Handlung" den ersten, einführenden Teil des "Erzählers" übernehmen. Ich glaube nicht, daß dies die glücklichste Lösung wäre, denke vielmehr, T.M. beabsichtigt, einfach ein bißchen über das Buch, seine Entstehung und des Autors heutige Stellung zu ihm, sowie über die Idee dieser Hörspielfolge zu sagen. Anlässlich eines flüchtigen Gesprächs -auf Reisen- zum Gegenstand hat er sich jedenfalls mir gegenüber indiesem Sinne geäußert. Im übrigen möchte ich Ihnen raten, Ihre Wünsche bezüglich seiner einleitenden Bemerkungen ihm direkt bekanntzugeben. Seine augenblickliche Adresse: Villa Castagnola, Lugano, Ticino/Schweiz.

Mit den besten Grüßen und Wünschen

Ihre sehr ergebene

(ERIKA MANN)

